



*Diesen Bereich bitte
frei lassen.*

*Hier werden die
Anträge fortlaufend
nummeriert.*

Hilden, 02.11.2022

Antrag zum Haushalt 2023

Produktnummer und Produktname:

Rubriknummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition und ggf. Kostenart:

Investitionsnummer:

Änderungswunsch in €/welches Jahr:

Antrag:

Die Sanierung des Holterhöfchens nach dem Masterplan (Gesamtausgabe 1,57 Mio. Euro; 170.000 Euro in 2023) soll aus dem Haushalt gestrichen werden.

Begründung:

Ständig steigende Baukosten, die Schwierigkeit geeignete Baufirmen zu finden sowie personelle Engpässe bei der Stadt Hilden führen dazu, dass sich Baumaßnahmen immer wieder verzögern bzw. zurückgestellt werden.

Um einer Überforderung der Stadt durch zu viele Projekte entgegenzuwirken, sollte vorerst auf eine Sanierung des Holterhöfchens verzichtet werden, zumal diese Maßnahme nicht oberste Priorität genießt.

Außerdem berücksichtigen die vorliegenden Planungsideen aus der Mitte des letzten Jahrzehnts nicht ausreichend die Folgen des Klimawandels.

So würde das ursprünglich beabsichtigte Zuschütten des kleinen Teichs die Aufenthaltsqualität in der unmittelbaren Umgebung verschlechtern. Eine Neuplanung wäre somit erforderlich.

Die Verwaltung sollte deshalb dem UKS im Jahr 2023 zunächst den sanierungsbedürftigsten Bauabschnitt vorstellen.

Das weitere Vorgehen ist dann vom Ausschuss festzulegen.

Im späteren Verlauf sollte dann das Jugendparlament eingebunden werden.

Klaus-Dieter Bartel

Helen Kehmeier

Jan Volkenstein

Unterschrift